

PRESSEMITTEILUNG

Frühjahrstagungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft finden in diesem Jahr in Hannover und Dresden wieder in Präsenz statt

Die drei Sektionen der DPG halten ihre Tagungen zwischen dem 5. und 31. März ab: Die Sektion Atome, Moleküle, Quantenoptik und Photonik startet am 5. März in Hannover; die Sektionen Materie und Kosmos sowie Kondensierte Materie folgen am 20. respektive 26. März in Dresden. Lehrkräfte können an einer der drei Frühjahrstagungen kostenfrei teilnehmen.



In diesem Jahr können sich die Physikerinnen und Physiker auf den Frühjahrstagungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft wieder von Angesicht zu Angesicht über die neuesten Erkenntnisse der Forschung austauschen.
© DPG/Samulat

Bad Honnef, 9. Februar 2023 – Am 5. März 2023 beginnt die DPG-Tagungssaison mit der [Frühjahrstagung der Sektion Atome, Moleküle, Quantenoptik und Photonik](#) (SAMOP) in Hannover. Die Tagung dauert bis zum 10. März und ist der Atom- und Molekülphysik sowie der Quanteninformation und der Photonik gewidmet. Zugleich tagt hier die Didaktik der Physik. Wie in den Vorjahren, können Lehrkräfte an dieser oder einer anderen Frühjahrstagung kostenfrei teilnehmen.

Weiter geht es dann am 20. März in Dresden mit der [DPG-Frühjahrstagung der Sektion Materie und Kosmos](#) (SMuK). Sie ist zugleich die 86. Jahrestagung der DPG. Themen sind

hier unter anderem neue Erkenntnisse in der Gravitations- und Relativitätstheorie, der Teilchenphysik sowie der Physik der Hadronen und Kerne. Es geht aber auch um die Medizin- und Umweltphysik sowie um die Themen Energie, Philosophie und ganz aktuell um Themen der Abrüstung und Rüstungskontrolle.

Gleich im Anschluss vom 26. - 31. März 2023 findet dann ebenfalls in Dresden die dritte und in diesem Jahr letzte DPG-Frühjahrstagung statt. Sie wird von der DPG-Sektion [Kondensierte Materie](#) (SKM) organisiert und konzentriert sich unter anderem auf physikalische Fragestellungen zu den Themen Halbleiterphysik, Magnetismus, Metall- und Materialphysik, Oberflächenphysik und dünne Schichten sowie auf tiefe Temperaturen, der Vakuumphysik sowie der Physik der Biologie und der Chemie. Auch die Physik sozio-ökonomischer Systeme sowie der Dynamik und Statistik gehören dazu. Die SKM-Tagung wird aller Voraussicht nach wieder Europas größte Physiktagung sein.

Alle Tagungen bieten öffentliche Abendvorträge zu ausgewählten Themen an. Am Mittwoch, dem 8. März 2023, spricht zum Beispiel Reinhard F. Werner von der Leibniz Universität **Hannover** ab 20:00 Uhr im Audimax (E415) über „[Das Ende der klassischen Welt - Der Physik-Nobelpreis 2022](#)“.

Am Mittwoch, dem 22. März 2023, spricht Gerd Gigerenzer vom Harding-Zentrum für Risikokompetenz der Universität Potsdam im Rahmen der Max-von-Laue-Lectures [wie sich informiert und entspannt mit Risiken umgehen lässt](#). Der etwa einstündige Vortrag in deutscher Sprache findet ab 20:00 Uhr im Audimax der Technischen Universität **Dresden** statt.

Einen Tag später, am Donnerstag, dem 23. März, spricht Christian Stegmann vom Deutschen Elektronen-Synchrotron DESY, Zeuthen, ab 20:00 Uhr ebenfalls im Audimax der TU **Dresden** zum Thema „[Von Sachsen ins Universum](#)“.

Und am Sonntag, dem 26. März 2023, spricht Ricarda Winkelmann vom Potsdam Institute for Climate Impact Research (PIK) ab 18:30 Uhr gleichfalls im Audimax der TU **Dresden** über „[Kipp-Punkte im Klimasystem](#)“.

Aktuelle Informationen zu den Tagungen finden sich stets im Internet unter:

<https://www.dpg-physik.de/aktivitaeten-und-programme/tagungen/fruehjahrstagungen/2023>

Weitere Hinweise für Journalistinnen oder Journalisten finden sich im Internet unter:

<https://www.dpg-physik.de/presse/presseinformationen/presseinformationen-zu-den-dpg-tagungen-2023>

-- Save the Date: Pressegespräche --

Montag, 6. März 2023, 10:00 Uhr

Seminarraum E242 im Hauptgebäude der Leibniz Universität Hannover

Anlässlich der DPG-Tagung der Sektion Atome, Moleküle, Quantenoptik und Photonik in Hannover.

Montag, 20. März 2023, 10:30 Uhr

Raum 405 im Hörsaalzentrum der TU Dresden (Campus Südvorstadt)

Anlässlich der DPG-Jahrestagung sowie der Tagung der Sektion Materie und Kosmos und der Tagung der Sektion Kondensierte Materie in Dresden.

-- Reise-Stipendien für freie Journalistinnen oder Journalisten --

- ☞ Für freie Journalistinnen oder Journalisten, die an einer der genannten Tagungen teilnehmen wollen, um darüber zu berichten, stellt die DPG ein begrenztes Kontingent an Reisestipendien zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte per E-Mail an: presse@dpg-physik.de

Ansprechpartner für die Medien:

Gerhard Samulat

Tel.: 02224 / 9232-33

E-Mail: presse@dpg-physik.de

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit rund 55.000 Mitgliedern auch mitgliederstärkste physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin.

Website: www.dpg-physik.de